

Rahel Arquint

Du bist nun anderswo,
wir hören Dich noch plaudern,
sitzt nur nicht mehr mit uns am Tisch,
sondern streifst vielmehr, sanft und leise,
durch unsere Gedanken.

Wie gross bist Du geworden,
befreit aus Deiner schweren Hülle,
wie leuchtend, tief und weit!
Wirst weniger jetzt und mehr zugleich,
und immer in uns bleiben.